



„Ente“ | 2020 | 32 x 26 x 3 cm | Papierschnitte | Pigmenttusche | Foto: Roman März

Marion Eichmann

„ABOUT“

Papierschnitte - Objekte - Installationen 2004 - 2020
Galerie Tammen – 26. Juni - 15. August 2020

In einer ganz besonderen Zusammenschau präsentieren wir von der Künstlerin aus den Jahren 2004 – 2020 überwiegend noch nie öffentlich gezeigte Arbeiten aus ihren großen internationalen Aufenthalten in Tokio, New York, Istanbul und Berlin, sowie neue Arbeiten.

Diese Ausstellung korrespondiert bewusst mit ihrer außergewöhnlichen Ausstellung „FOLLOW M.E.“ in der STIHL Galerie der Stadt Waiblingen, die Ende Mai eröffnet wurde und Furore macht.

»...In aller Gegenwärtigkeit werden die Collagen zu Wahrnehmungsmodellen der Gegenwart. Mit einzigartiger Intensität, großem künstlerischen Vermögen und handwerklichem Geschick wird unser Verständnis von Zeichnung in neue Dimensionen überführt. Aus Linien erwachsen dreidimensionale Collage-Zeichnungen und räumliche Installationen aus Papier, die mit ihrem Detailreichtum in Erstaunen versetzen und begeistern.«

»...Mit Neugier und Phantasie zeichnet und schneidet Marion Eichmann an der Welt des Sichtbaren entlang und jede ihrer Arbeiten ist die Einladung in einen Bildraum, denn "Zeichnen ist entziffern" sagt sie.«

(zitiert nach Jutta Meyer zu Riemsloh,
im Katalogtext zur Ausstellung und Preisverleihung
des Kunstpreises Kunstverein Münsterland 2019
an Marion Eichmann)

**GALERIE
TAMMEN**



„Briefkasten“ | 2019 | 53,5 x 73,5 x 9 cm | Papierschnitte, Pigmenttusche | Foto: Roman März

Marion Eichmann

„FOLLOW M.E.“

Solo-Werkschau

30. Mai - 18. Oktober 2020

Mit „FOLLOW M.E.“ zeigt die Galerie Stihl der Stadt Waiblingen die in Deutschland bisher umfangreichste Solo-Werkschau der Berliner Künstlerin. Die Ausstellung legt ihren Schwerpunkt auf Marion Eichmanns bereits zwei Jahrzehnte währende Faszination für die Großstadt.

Für die Ausstellung wurden über 100 Arbeiten der Künstlerin aus den Jahren 2004 bis 2020 ausgewählt, von Zeichnungen, Collagen, Objekten bis zu raum-greifenden Installationen wie „Tokio Mono“ und dem exponierten Waschsalon „Laundromat“.

Zur dortigen Ausstellung erscheint ein aufwendig gemachter Katalog, der auch in der Berliner Ausstellung vorliegt und der erstmalig die Arbeiten Marion Eichmanns in einen großen kunsthistorischen Kontext stellt. Vielfältige Bezüge zur Kunst von Tom Wesselmann und Andy Warhol, Henri Matisse oder Paul Klee und Piet Mondrian werden von der Autorin Barbara Dober erhellend in ihrem Beitrag „Who's Afraid of Red, Yellow and Blue“ ausgebreitet:

MARION EICHMANN · FOLLOW M.E.

Texte von Dr. Anja Gerdemann, Stephanie Buck, Barbara Dober
 Hardcover, Fadenheftung, 20,8 x 26 cm, ca. 130 Seiten, ca. 80 Abb.
 Eigenverlag, ISBN 978-3-9817596-6-2, 24 €

Stihl Galerie Stadt Waiblingen
 Öffnungszeiten: Di – So 11 -18 h, Do. bis 20 h
www.galerie-stihl-waiblingen.de

